

Entfristung und neue soziale Projekte und Integrationsprojekte für Neuzugewanderte – Zuschuss bei verschiedenen Trägern

Anlage 19

Fit für Beschäftigung und Ausbildung (Start AB) beim Deutschen Erwachsenen Bildungswerk (DEB)

1. Fachlich-inhaltliche Erläuterungen

Das Projekt bietet ein niederschwelliges Angebot zu einer branchenübergreifenden beruflichen Grundqualifizierung als erste orientierende Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt. Zielgruppe sind Neuzugewanderte über 25 Jahren, die keinen Zugang zur Regelleistung nach SGB II und SGB III haben, über geringe Deutschkenntnisse verfügen (A2), einen zeitnahen Zugang zu Beschäftigung oder Ausbildung suchen, aber keine Erfahrungen am deutschen Arbeitsmarkt haben. Angestrebt wird mit der Maßnahme die Aneignung von relevantem Systemwissen und Praxiserfahrung sowie die Vermittlung in Arbeit, Ausbildung oder eine geeignete Anschlussmaßnahme.

Erreicht werden diese Ziele mit einer Kombination aus Wissensvermittlung (berufsbezogenes Deutsch, Mathematikgrundkenntnisse, EDV, Arbeitsrecht, etc.), Ausbau von Handlungskompetenz (interkulturelles Training, Kommunikationstraining, Selbstmanagement, Auftreten im Bewerbungsprozess, etc.), individuellem Coaching (Stärken- und Schwächenanalyse, Bewerbungsunterstützung, Entwicklung beruflicher Ziele, etc.) und Praxiseinsatz im Rahmen eines mehrwöchigen Praktikums. Mittels Sprachzertifikaten, Praktikumszeugnissen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen können die Kompetenzen der Teilnehmenden im Bewerbungsprozess sichtbar gemacht.

2. Bedarf

Gerade neuzugewanderte Personen über 25 Jahren konnten in der Regel nicht von schulischen oder ausbildungsvorbereitenden Angeboten in Deutschland (wie bspw. BIK-Klassen etc.) profitieren. Ihre Bildungssozialisation erfolgte in der Regel im Herkunftsland und zielte auf Erwerbsbereiche/Arbeitsmärkte, die häufig große strukturelle und kulturelle Unterschiede aufweisen. Der Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt wird dadurch sowie durch sprachliche Barrieren erschwert. Benötigt wird eine grundlegende Orientierung. Weiter weist der Personenkreis über 25 Jahren eine höhere Heterogenität der persönlichen Lebenslagen auf. Viele Personen stehen bereits in Familienverantwortung. Zum Teil wird daher die direkte Aufnahme einer Beschäftigung angestrebt. Es steigt jedoch auch in dieser Personengruppe das Interesse an beruflichen Ausbildungen.

Der Bedarf wird jährlich auf Plätze für 40 - 50 Personen geschätzt.

Kosten ab 2020:

Zuschuss	2019	2020 ff.
<u>Kostenplan</u>		
Fachpersonalkosten	116.853 €	101.330 €
Sonstige Personalkosten	25.200 €	36.120 €
Sachkosten	43.119 €	47.704
Gesamtkosten	185.154 €	185.154 €
<u>Finanzierungsplan</u>		
Eigenmittel	9.401 €	9.401 €
Befristeter Zuschuss bis 2019	175.753 €	
Mittelenfristung		175.000 €
ggf. zu tragen aus Eigenmitteln		753 €
Gesamtzuschuss (inkl. Tarifierhöhungen i. H. v.)	175.753 €	175.000 €
Gesamtfinanzierung	185.154 €	185.154 €

2.1 Darstellung der Kosten und Finanzierung

	Dauerhaft ab 2020 ff.	Einmalig	Befristet
Summe zahlungswirksame Kosten	175.000 €		
Personalauszahlungen (Zeile 9)*			
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)**			
Transferauszahlungen (Zeile 12)	175.000 €		
Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 13)			
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Zeile 14)			
Nachrichtlich Vollzeitäquivalente			

3. Nutzen

40 - 50 zugewanderte oder geflüchtete Menschen können dabei unterstützt werden, ihr Deutschniveau zu verbessern, Grundkenntnisse und Wissen zu erweitern, mehr über das Berufsleben in Deutschland zu erfahren, erste Erfahrungen zu sammeln und das Bewerbungsverfahren zu erlernen. Diese Schritte sind notwendig um Zugang zu Arbeit und Ausbildung zu ermöglichen.